

NEWSLETTER

HOCHSCHUL-, LANDES- UND STADTBIBLIOTHEK FULDA

AUSGABE 07/2026

THEMENÜBERSICHT

1. [Geänderte Öffnungszeiten](#)
2. [Ausstellung Bücherverbrennung](#)
3. [Ausstellung Freie Medien – Freie Menschen](#)
4. [Kindertheater Mein Roter Kranich](#)
5. [Zweigstelle des Monats: Bücherei Gläserzell](#)
6. [Lernraum am Heinrich-von-Bibra-Platz](#)
7. [Thementurm Feminismus am Campus](#)
8. [Lawlink: smarter recherchieren. Mit einem Klick in juristischen Datenbanken nachlesen.](#)
9. [„Schon Gewusst?“](#)
10. [Fundstück des Monats: Amicitia – Karoline Gößmanns Freundschaftsbuch](#)
11. [Forschungsnaher Service des Monats: Publikationsberatung für Open Access](#)
12. [Termine](#)



GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN

Am **Standort Campus** gelten von **Samstag, 08. August bis Samstag, 29. August** folgende Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 09:00 – 18:00 Uhr; Sa.: geschlossen.

Ab **Montag, 31. August** gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

AUSSTELLUNG BÜCHERVERBRENNUNG

Die HLSB Fulda zeigt vom **24. Juli bis 21. August** die **Ausstellung Bücherverbrennung** des Kunstkurses der 12. Jahrgangsstufe des beruflichen Gymnasiums der Konrad-Zuse-Schule in Hünfeld am **Standort Heinrich-von-Bibra-Platz**.

Die Ausstellung umfasst 14 Fotografien der Schüler*innen, welche ein Zeichen für Erinnerungskultur, Meinungsfreiheit und den verantwortungsvollen Umgang mit Literatur setzen möchten und wird im **Kinder- und Jugendbereich im Untergeschoss** zu den regulären Öffnungszeiten zu sehen sein.



© HLSB

AUSSTELLUNG FREIE MEDIEN – FREIE MENSCHEN

Die HLSB Fulda zeigt noch **bis 23. Juli am Standort Campus** und vom **24. Juli bis 21. August am Standort Heinrich-von-Bibra-Platz** die Ausstellung **Freie Medien – Freie Menschen**. „Das muss hier raus, das gehört hier nicht hin! (?)“.

In acht informativen und eindrücklichen Ausstellungsstücken werden die Themen Zensur, Mut und das Recht auf das freie Wort gezeigt. Die Ausstellung lädt dazu ein sich mit den Fragen auseinanderzusetzen, wie Bibliotheken Orte der Meinungsfreiheit bleiben und wir sie gemeinsam stärken können.

Die Ausstellung ist ein Projekt des Landesverbandes Hessen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. und der Hessischen Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken. Weitere Infos finden Sie auf unserer Website.



© Dietlind Lembke

KINDERTHEATER MEIN Roter KRANICH

Die HLSB Fulda lädt zu Geschichten, Liedern, Rhythmen und Melodien über tanzende Kraniche, Zaubervögel, über Sehnsucht und Freundschaft am **Dienstag, 18. August um 15 Uhr in den Lesegarten (UG) am Standort Heinrich-von-Bibra-Platz** ein.

Musik aus der Türkei, aus arabischen Ländern, aus Israel und Deutschland, vorgetragen mit Cello und Akkordeon, Rahmentrommel, Saz und Perkussion und mit viel Gesang. Texte und Lieder aus verschiedenen Traditionen - gelesen und gesprochen in mehreren Sprachen. Im Anschluss an die Vorstellung gibt es die Gelegenheit, gemeinsam Papierkraniche zu falten, die zu einer Skulptur zusammengestellt werden, die von Konzert zu Konzert wächst.



© Anka Hirsch

Mit Tülay Yongaci, Erzählung und Gesang (Grünes Theater Frankfurt) und Anka Hirsch, Musik. Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im Lesesaal statt. Ermöglicht wird die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek Fulda e.V. Eine kostenlose Anmeldung über [Eveeno](https://www.eveeno.de) ist erforderlich. Die Plätze sind begrenzt. Weitere Informationen unter service-h-hlsb@hs-fulda.de oder unter 0661/9640 9850.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Kultursommers Main-Kinzig-Fulda statt und wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, unterstützt von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.

ZWEIGSTELLE DES MONATS: BÜCHEREI GLÄSERZELL

In sechs Fuldaer Stadtteilen sorgt die HLSB Fulda mit dem Zweigstellenverbund für dezentrale Literaturversorgung zusätzlich zu den Angeboten am Heinrich-von-Bibra-Platz und am Campus. Für die Zweigstellen ist ein eigener Büchereiausweis nötig, den Sie vor Ort unter Vorlage eines Adressnachweises erhalten. Der Ausweis und die Ausleihe von Medien sind kostenfrei.



© Bücherei Gläserzell

Im Bürgerhaus Gläserzell (Abt-Hadamars Straße 5, 36041 Fulda) befindet sich die Stadtteilbücherei Gläserzell. Die Bücherei hat einen barrierefreien Zugang, zwei Schaufenster und einen aktuellen Bestand von etwa 3.500 Werken. **Der Schwerpunkt liegt dieses Jahr auf dem Ausbau der Bücherei als sozialer Treffpunkt. Dazu werden gezielte Sonderveranstaltungen angeboten, wie der regionale Familiennachmittag, ein Kaffeeplätzchen zum Tag des Buches und ein Vorleseabend zum bundesweiten Vorlesefest im November.**

Darüber hinaus freut sich das Büchereiteam über Ihren Besuch während der regulären Öffnungszeiten: donnerstags von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr. *In den Sommerferien ist vom 23. Juli -06. August geschlossen.* Auf unserer [Website](#) finden Sie eine Übersicht über alle Zweigstellen. Oder stöbern Sie direkt im [Online-Katalog der Bücherei Gläserzell](#).

LERNRAUM AM HEINRICH-VON-BIBRA-PLATZ

Kennen Sie schon den Lernraum im Lesesaal am Heinrich-von-Bibra-Platz? Sie möchten in Ruhe an Ihrer Arbeit schreiben, für eine anstehende Prüfung lernen oder in einer Gruppe eine Präsentation besprechen und bearbeiten? Oder einfach nur ein Buch oder eine Zeitschrift lesen? Dann ist der Lernraum genau richtig für Sie.



© HLSB

Sie finden neben Einzelarbeitsplätzen, abgeschirmten Gruppenarbeitsplätzen auch Sofas und Sessel. Der Lesesaal und der angrenzende Zeitschriftensaal bieten eine große Auswahl an Büchern und Fachzeitschriften. Sie finden den Lernraum im Lesesaal im 1. OG am Standort Heinrich-von-Bibra-Platz.

THEMENTURM FEMINISMUS AM CAMPUS

Das Thema Feminismus ist in aller Munde, aber was genau ist das eigentlich? Und ist wirklich schon alles zu diesem Thema gesagt?

Stöbern Sie in unserem umfangreichen Angebot und lernen Sie historische Hintergründe, neue Meinungen und weitere Sichtweisen kennen.



© Pixaby_heartempowerments_Futuristische Frauenköpfe[KI-generiertes Bild] <https://pixabay.com/de/illustrations/frauen-solidarit%C3%A4t-frauentag-7885757/>

Alle Medien können an der Servicetheke entliehen werden.

LAWLINK: SMARTER RECHERCHIEREN. MIT EINEM KLIKK IN JURISTISCHEN DATENBANKEN NACHLESEN

lawlink >

Mit der neuen Webanwendung lawlink nutzen Sie juristische Datenbanken noch gezielter: Markieren Sie juristische Zitate in einem Dokument und lassen Sie sich (sofern die Quelle von uns lizenziert ist) direkt zur Originalfundstelle weiterleiten.

lawlink durchsucht dabei sowohl frei zugängliche Angebote wie <https://www.gesetze-im-internet.de/> als auch von uns lizenzierte Datenbanken, z. B. [beck-online](#), [juris](#) und [NWB Datenbank](#).

Die Registrierung ist kostenlos mit Ihrer Hochschul-Mailadresse möglich: <https://www.lawlink.de/campus/hochschule-fulda>

Neben dem Web-Portal können Sie lawlink auch als Desktop-App oder die Browser-Erweiterung auf Ihrem Endgerät installieren.

Das Angebot ist kostenfrei nutzbar bis einschließlich 31.12.2027.



„SCHON GEWUSST?“

SIE SUCHEN ANREGUNGEN FÜR IHRE LEKTÜRE?

Im Eingangsbereich am Heinrich-von-Bibra-Platz finden Sie einen sogenannten Präsentationsturm, der monatlich mit Medien zu interessanten Themen bestückt ist. Außerdem stellen wir Ihnen Neuerscheinungen im Durchgang zum Lesecafé sowie an diversen Stellen in den Regalen vor und bieten sie zur Ausleihe an. Themen zu Jahrestagen und anderen Anlässen sind im monatlichen Wechsel auf dem Tresor zu finden.

KI IN DATENBANKEN

Viele Datenbanken haben KI-Funktionen, z.B. der KI-Assistent in WISO oder CLARA (Clinical Literature Assistant for Research and Application) in CareLit. Diese ermöglichen eine Suche z.B. mit einer Forschungsfrage. Die KI-Module durchsuchen die Datenbank und geben Literatur thematisch aufbereitet aus. Probieren Sie es bei Ihrer nächsten Recherche einfach aus.

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter: schulungsteam-c-hlsb@hs-fulda.de.

FUNDSTÜCK DES MONATS: AMICITIA - KAROLINE GÖSSMANN'S FREUNDSCHAFTSBUCH

Am 27. April 2011 beschloss die Vollversammlung der Vereinten Nationen als Gedenktag den Internationalen Tag der Freundschaft einzuführen. Seitdem sind neben den UN-Mitgliedsstaaten und Organisationen auch die Zivilgesellschaft dazu eingeladen, am 30. Juli eines jeden Jahres an die Freundschaft zwischen Personen, Ländern und Kulturen zu erinnern.



© HLSB

Wir nehmen dies zum Anlass und erinnern mit unserem Fundstück des Monats an das Stammbuch bzw. Freundschaftsbuch (Album Amicorum) der Eva Maria Karoline Gößmann, geborene Schwank. Sie war eine ältere Schwester des Adam Joseph Schwank und führte wie andere Mitglieder der Familie ein eigenes Poesiealbum. Die zahlreichen Einträge stammen vor allem aus den 1820er Jahren. Die Initialen C.S. (Caroline Schwank) deuten zugleich darauf hin, dass es vor ihrer Hochzeit mit dem Obergerichtsssekretär Karl Anton Gößmann angelegt wurde.

Neben händischen Zeichnungen enthält das Buch auch gedruckte Graphiken. Hierbei wird deutlich, dass es damals durchaus üblich war, solche Vorlagen für Freundschaftsbekundungen zu verwenden und als zusätzliche Seiten in das eigene Freundschaftsalbum einzubinden. Die hier ausgewählte Seite zeigt in einem reich ausgestalteten Blumenkranz den Freundschaftsgruß von Dorothee Kepler an Karoline, der auf den 25. Februar 1824 in Fulda datiert ist. Der Gruß lautet „Pensez toujours à moi còmmе je pense à toi“ (Denk immer an mich, genau wie ich an Dich denke).

Das Freundschaftsbuch gelangte nach Karolines Tod in den Besitz ihres Bruders Adam Joseph, über den es gemeinsam mit weiteren Familienunterlagen und seiner Büchersammlung an die HLSB Fulda gelangte. Als Teil der Schwank'schen Stiftung ist das [Freundschaftsbuch der Karoline Gößmann](#) auf unserer Digitalisierungsplattform [„FulDig“](#) einsehbar.

FORSCHUNGSNAHER SERVICE DES MONATS: PUBLIKATIONSBERATUNG FÜR OPEN ACCESS

Sie möchten Ihre Forschungsergebnisse frei zugänglich veröffentlichen, wissen aber nicht, welcher Open-Access-Weg der richtige ist? Ob Gold, Grün oder andere Publikationsmodelle – das Open-Access-Team der HLSB Fulda unterstützt Forschende der Hochschule Fulda bei allen Fragen rund um das Open-Access-Publikieren.

Wir beraten Sie zu geeigneten Open-Access-Zeitschriften und Verlagen, unseren Fördermöglichkeiten durch den Publikationsfonds, oder zu Zweitveröffentlichungen über unser Repositorium FulDok - von der ersten Orientierung bis zur Veröffentlichung Ihrer Publikation. Eine Beratung ist jederzeit möglich und kann telefonisch, persönlich, online oder via E-Mail erfolgen.

Kontakt:

Open-Access-Team der HLSB
openaccess-hlsb@hs-fulda.de
+49 661 9640-9826

TERMINE

Aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie kompakt auf unserer [Website](#).

